

Vorspiel

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

wenn wir unsere Schülerinnen und Schüler auf der Abschlussfeier oder später bei einem Klassentreffen fragen, was ihnen während ihrer Schulzeit am besten gefallen hat, kommt ziemlich sicher die Antwort: „Die Klassenfahrten!“ Und das liegt wohl daran, dass sie ihre Mitschülerinnen und Mitschüler während dieser Zeit besser und vermutlich auch anders kennengelernt haben.

Klassenfahrten sind Schule außerhalb der Schule, Schule auf eine andere Art und Weise. Auf Klassenfahrten haben wir mehr Zeit für die Schüler, mehr Raum an einem anderen Ort. Klassenfahrten verändern das Verhältnis zwischen den Schülerinnen und Schülern, aber auch das zwischen Schülern und Lehrern. Klassenfahrten verändern Klassenklima und Sozialverhalten und damit auch das Lernklima.

Um dieses Klima positiv zu beeinflussen, sollten Sie mit Ihrer Klasse spielen. Nutzen Sie den Freiraum, den Spiele bieten, für neue Erfahrungen. Und spielen Sie „einfach so“, ohne einen heimlichen Lehrplan im Kopf.

Die Spiele dieser Sammlung möchten Klassen neue, gemeinsame Erlebnisse ermöglichen und so für ein neues Zusammengehörigkeitsgefühl sorgen. Hier schaffen Sie Platz für soziales Lernen.

Sie können diese Sammlung als Buch oder Kartei nutzen. Während einer Klassenfahrt ist es hilfreich, die Regeln kurz vor Spielbeginn noch einmal zu überfliegen. Dafür können Sie die einzelnen Karten an der perforierten Seite aus der Sammlung heraustrennen und mit zum Spielen nehmen. Zur späteren Aufbewahrung reicht ein Karteikasten für DIN-A5-Karten. Ihre Anmerkungen und eigenen Spielideen können Sie gut auf weiteren Karten notieren und Ihr Material entsprechend sortieren.

Vor dem Einsatz der Spiele reicht ein kurzer Blick auf die Karte zur Orientierung. In der obersten Zeile sehen Sie, für welche Klassen das Spiel geeignet ist. Die Altersangaben sind mit Bedacht gewählt. Trotzdem können Sie einige Spiele in erfahrenen Spielgruppen auch schon früher einsetzen. Manchmal kommen den „Großen“ die Spiele vielleicht zu kindlich vor. Hier verlassen Sie sich bitte auf Ihre Spielerfahrungen.

Auf der linken Seite der Karte finden Sie kurze Hinweise zu Ziel, Spieldauer und Spielerzahl. Die Spiele sind so ausgewählt, dass sie an (fast) jedem Klassenfahrtsziel gespielt werden können. Aber natürlich gibt es auch besondere Vorschläge für Aufenthalte am Strand oder im Winter. Das Spielmaterial finden Sie in jeder Schule, es gehört in die Materialkiste für Klassenfahrten: Schreibzeug und Papier, Kartenspiele, Würfel, Tischtennis- und andere Bälle, Streichhölzer, Luftballons. Andere Materialien lassen sich leicht vor Ort beschaffen (Muscheln, Ansichtskarten, Stadtpläne) bzw. besorgen oder ausleihen (Äpfel, Kartoffeln, Löffel).

Im Download-Bereich zu dieser Spielsammlung gibt es weitere Materialangebote. Sie dienen der Anschauung, zeigen Beispiele oder verkürzen Ihre Vorbereitungszeit.

Zu vielen Spielvorschlägen finden Sie auf den Karten auch Varianten. Sie ergänzen die Spiele thematisch. Auch durch kleine Veränderungen bekommen manche Spiele schon einen ganz anderen Dreh.

Die „KlassenSpiele: Klassenfahrten“ lassen sich gut mit den Spielen der anderen Bände der Reihe „KlassenSpiele“ (Wahrnehmung und Konzentration, Bewegung, Vertretungsstunden) kombinieren.

Wegen der besseren Lesbarkeit habe ich auf den Karten immer die männliche Form gewählt und von Spielern und Schülern geschrieben. Selbstverständlich sind damit auch immer Schülerinnen und Spielerinnen gemeint.

Ein Dank geht an Hajo Bücken für sein Spiel „Déjà-vu“, an die Geocacher BHogi, Efendine und elgomin für die Abdruckerlaubnis der Beispiele im Download-Bereich und an Susanne Lesaar für die kompetente redaktionelle Unterstützung.

Klassenfahrten werden durch diese Spielesammlung hoffentlich noch ein wenig intensiver und lustiger. Lassen Sie Ihren Schülerinnen und Schülern Freiräume auf Klassenfahrten, aber laden Sie sie auch immer mal wieder zum gemeinsamen Spielen und Erkunden ein.

Ich wünsche Ihnen, Ihren Schülerinnen und Schülern gelungene Klassenfahrten mit viel Spielzeit.

Dirk Hanneforth, im März 2014